

MITNETZ STROM investiert 2021 rund 300.000 Euro in der Region Markranstädt

Auch in der Corona-Krise können sich die Menschen im Netzgebiet der MITNETZ STROM auf eine sichere Stromversorgung verlassen. Der enviaM-Netzbetreiber plant, rund fünf Maßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz umzusetzen. Das Unternehmen investiert in 2021 in der Region Markranstädt knapp 300.000 Euro. Schwerpunkte sind neben Netzverstärkungs- und -optimierungsmaßnahmen zur Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energiequellen auch der Austausch von veralteten Massekabeln sowie der Ersatz von Freileitungen im Mittel- und Niederspannungsnetz durch neue Erdkabel.

„Wir haben im vergangenen Jahr lernen müssen, mit Ausnahmesituationen professionell umzugehen. Um jederzeit eine sichere und zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten, planen wir weiterhin unsere regulären Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen. Besonders erfreulich ist, dass uns weiterhin Anfragen zur stromseitigen Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete erreichen. In Markranstädt wird beispielsweise das Gewerbegebiet Ranstädter Mark erweitert. MITNETZ STROM hat dafür im April 2021 eine neue Transformatorenstation in der Celsiusstraße zur niederspannungsseitigen Versorgung weiterer Gewerbetreibende im Bereich der Celsiusstraße, Lilienthalstraße, im Wirtschaftsweg und der Siemensstraße errichtet. Die Ansiedlung von Gewerbetreibenden stellt für die Region einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar, eine zuverlässige Stromversorgung bildet die Basis für die Vorhaben“, erklärt Uwe Härling, Leiter der Netzregion Westsachsen. MITNETZ STROM investiert in die Erschließung mehr als 150.000 Euro.

Weitere wichtige Baumaßnahmen der MITNETZ STROM im Raum Markranstädt in 2021 sind:

Markranstädt

- Versorgung von sechs Baugrundstücken in der Nordstraße
- Umfang: Neubau von 75 Metern Niederspannungskabeln aus der Nordstraße in Richtung Erschließungsgebiet
- Anlass: Erweiterung Niederspannungskabelnetz
- Umsetzung: bis März 2021
- Kosten: rund 10.000 Euro

Markranstädt Ortsteil Großlehna

- Umverlegung von Mittel- und Niederspannungskabeln zur Schaffung von Baufreiheit für die Erschließung eines Wohngebietes zwischen Bahnhofstraße und Rudolf-Breitscheid-Straße
- Umfang: Demontage von 210 Meter Mittelspannungskabel, Neubau von 360 Meter Mittelspannungskabel, Demontage von 40 Meter Niederspannungskabel, Neubau von 90 m Niederspannungskabel sowie Herstellung von vier Kabelhausanschlüssen
- Anlass: Versorgungssicherheit für Erschließungsvorhaben herstellen
- Umsetzung: Februar bis Mai 2021
- Kosten: 58.000 Euro

Markranstädt Ortsteil Kulkwitz

- Neubau Umspannwerk Kulkwitz
- Umfang: Neubau 110-Kilovolt Anlage, Neubau Betriebsgebäude, Erneuerung der Schutz- und Leittechnik sowie der Mittelspannungsschaltanlage, Austausch von Großgeräten wie zum Beispiel 110-Kilovolt Transformator und E-Spulen, Anbindung an das 110-Kilovolt Netz
- Anlass: technische Nutzungsdauer wurde erreicht
- Umsetzung: März 2020 bis März 2021
- Kosten: 3,5 Millionen Euro

Markranstädt Ortsteil Kulkwitz

- Umbindung von Mittelspannungskabeln zum neuen Schaltheus im Umspannwerk Kulkwitz
- Umfang: Umbindung von zehn Mittelspannungskabeln auf zirka 80 Meter Trasse vom bestehenden Schaltheus ins neue Schaltheus innerhalb des Umspannwerkes
- Anlass: technische Nutzungsdauer wurde erreicht
- Umsetzung: Oktober 2020 bis Ende März 2021
- Kosten: 52.000 Euro

„Die Aufträge zur Umsetzung der Baumaßnahmen gehen überwiegend an regional ansässige Bau- und Montagefirmen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der heimischen Unternehmen, insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe“, schließt Härling ab.

Für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Leipzig sind die Mitarbeiter an den Standorten Frohburg, Markkleeberg und Taucha zuständig.

Pressemitteilung

Kabelsketal, 18. Mai 2021



Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.